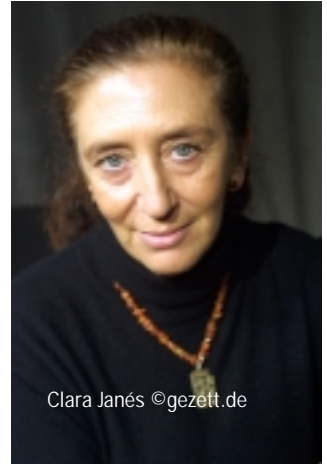


Pressemitteilung

VERSSchmuggel – Die spanischsprachige Welt

Muttersprache von 400 Mio. Menschen, in 21 Ländern Amtssprache – Spanisch ist eine der verbreitetsten Sprachen der Welt und steht im Fokus des poesiefestival berlin 2005. Für VERSSchmuggel kommen zum poesiefestival berlin einige der wichtigsten spanischsprachigen Dichter nach Berlin, deutschsprachige Dichter übersetzen sie – und umgekehrt. Die Ergebnisse dieses Workshops präsentieren die Dichter am 21. und 22. 06.2005 im HAU 2.

In einer mehrtägigen Übersetzungswerkstatt arbeiten Dichter und Dichterinnen in Zweiergruppen auf der Grundlage von Interlinearübersetzungen und mit Hilfe von je einem Dolmetscher an der poetischen Neufassung ihrer Gedichte in der jeweils anderen Sprache. Dieses Verfahren ist optimal für Dichtung, weil der Dichter selbst in die Übersetzungstätigkeit einbezogen ist und die Transformation der komplexen Textstruktur Gedicht in den Koordinaten von Klang und Rhythmus erarbeiten kann. VERSSchmuggel bietet so eine Gelegenheit für die Dichter, in einem anderen Sprachraum wahrgenommen zu werden. Die Texte werden nächstes Jahr in einer Anthologie in Spanien und Deutschland veröffentlicht, alle Dichter erscheinen auch auf der Internetseite für Poesie lyrikline.org.



Clara Janés ©gezett.de

Das poesiefestival berlin findet statt vom 18. – 26.06.2005 mit dem diesjährigen Fokus „Die spanischsprachige Welt“, in Zusammenarbeit mit dem Instituto Cervantes.

Gefördert durch die



Di, 21.06.2005, 20.00 Uhr Teil 1
Mi, 22.06.2005, 20.00 Uhr Teil 2
VERSSchmuggel

HAU 2
Hallesches Ufer 32
10963 Berlin
Eintritt: 6/4 EUR

Teil 1 mit:
Eugen Gomringer (Deutschland)/Raúl Zurita (Chile)
Gerhard Falkner (Deutschland)/Clara Janés (Spanien)
Nico Bleutge (Deutschland)/Vicente Luis Mora (Spanien)
Elisabeth Wandeler-Deck (Schweiz)/Eduardo Milán (Uruguay)
Johannes Jansen (Deutschland)/Armando Romero (Kolumbien)
Gregor Laschen (Deutschland)/Ana María Rodas (Guatemala)

Teil 2 mit:
Harald Hartung (Deutschland)/Antonio Gamoneda (Spanien)
Monika Rinck (Deutschland)/Silvana Franzetti (Argentinien)
Ulrike Draesner (Deutschland)/Fabio Morábito (Mexiko)
Christian Uetz (Schweiz)/Juan Antonio Masoliver Ródenas (Spanien)
Frank Schablewski (Deutschland)/Carmen Ollé (Peru)
Helwig Brunner (Österreich)/Eugenio Montejo (Venezuela)

Für Rückfragen und Informationen:
Boris Nitzsche/Jutta Büchter
Presse/ÖA,
Literaturwerkstatt Berlin
Tel +49. 30. 48 52 45 - 25
E-Mail presse@literaturwerkstatt.org
www.poesiefestival.org
www.literaturwerkstatt.org